

Tourismusstrategie Dresden

Foto: Tommy Halfter (DML-BY)

Tourismusstrategie Dresden

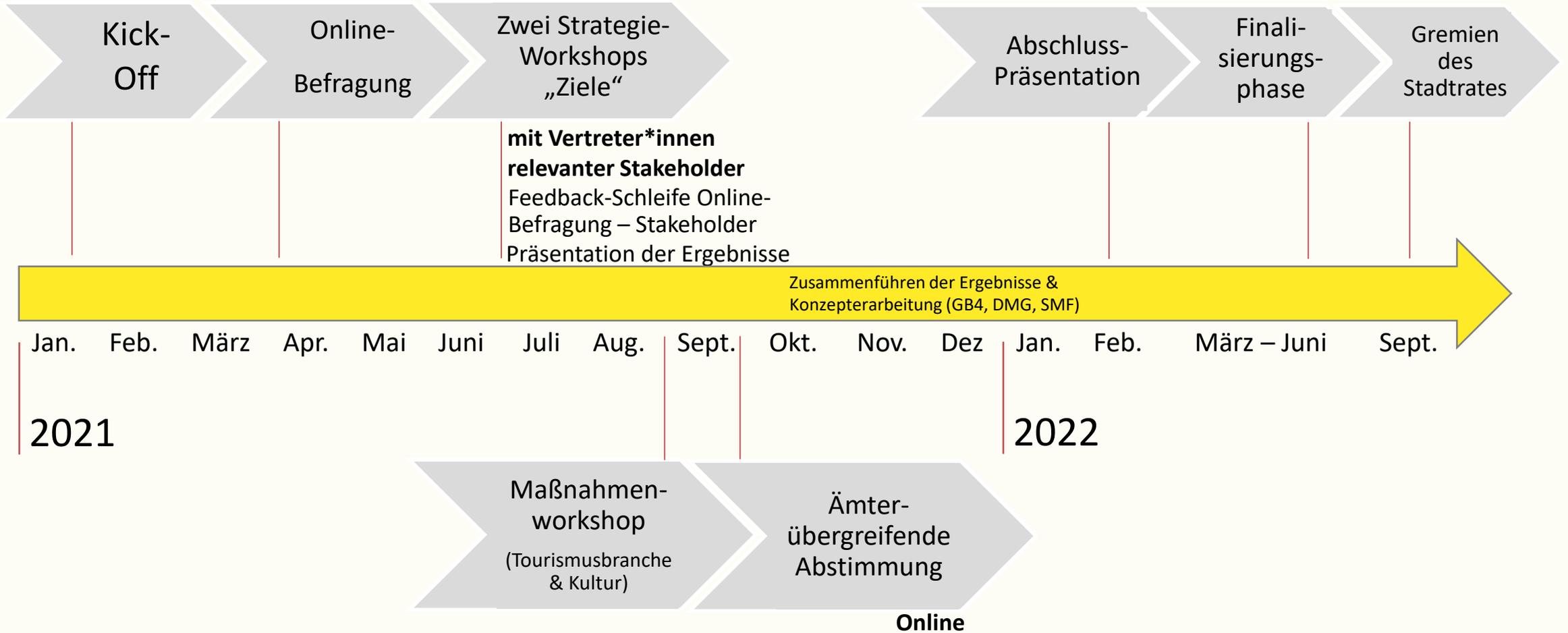
- Zielsetzung der Strategie
- Globale Trends und Zukunftsthemen im Tourismus
- Prozessbeschreibung der Erarbeitung
- Die Vision 2030
- Handlungsfelder, Ziele und ausgewählte Maßnahmen
- Schlüsselkompetenz Destinationsmanagement
- Fazit und Forderungen

Zielsetzung der Strategie

Stärkung des Wirtschaftsfaktors Tourismus unter der Maßgabe einer **nachhaltigen Entwicklung** zur **Sicherung der hohen Lebensqualität** in Dresden

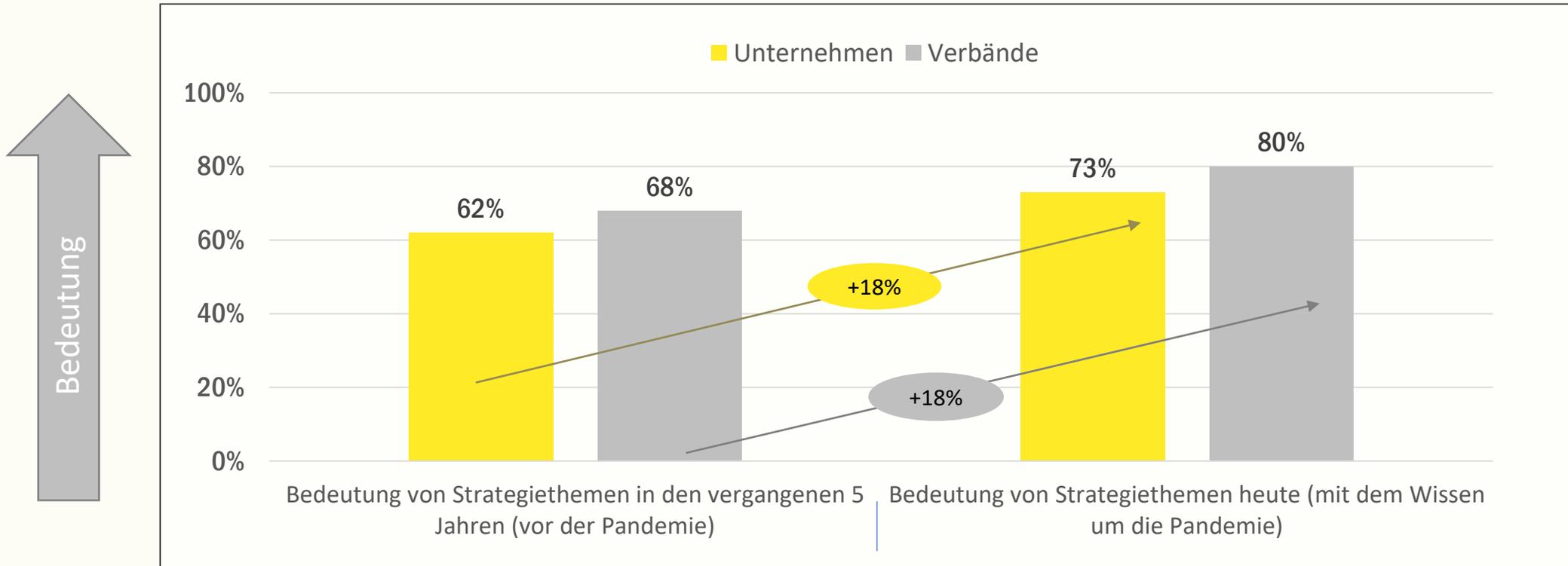
- Rahmenbedingungen unterliegen Wandel: global, national, regional
- Standorte stehen im Wettbewerb um Gäste und Fachkräfte
- Corona-Pandemie und Preissteigerungen (Energie, Fachkräfte) erhöhen Transformationsdruck
- Zukunftsthemen im Tourismus erfordern Netzwerke und strategisches Management

Prozessbeschreibung der Erarbeitung



Stakeholder-Befragung März / April 2021

Wachsende Bedeutung von Strategiethemen für die Wettbewerbsfähigkeit Dresdens



Quelle: Stakeholder-Befragung Tourismusstrategie Dresden 2021, n=37 | n=14

Stakeholder-Befragung online März / April 2021

TOP-Handlungsfelder für die Landeshauptstadt Dresden in den nächsten fünf Jahren

55 Stakeholder

**40 touristische Unternehmen
15 touristische Verbände**

Ruf & Image
der Stadt

Internationalisierung /
Interkulturelle
Kompetenz

Nachhaltiger
Tourismus

Events mit
(über-)regionaler
Strahlkraft

Arbeitskräfte- &
Fachkräfte-
sicherung

Verkehrsinfrastruktur
& Anbindung

Stakeholder-Workshops Sommer 2021

Zwei Workshops mit geladenen Repräsentanten aus Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Kultur zur Erarbeitung einer Vision

- Dresden Concept e.V. – Prof. Dr. Leyens
- Amt für Wirtschaftsförderung – Dr. Franke
- Tourismusverband Dresden / Convention Bureau – Hr. Klink
- Tourismusverband Dresden – Hr. Lohmeyer
- City Management Dresden – Fr. Wachtel
- Dresden Marketing GmbH – Fr. Miseer
- Kreatives Sachsen – Fr. Muntschick
- Staatliche Kunstsammlungen – Hr. Burghardt
- Stiftung Frauenkirche – Fr. Noth
- Sächsische Staatstheater – Hr. Rothe
- IntendantInnenrunde – Fr. Roth
- Private Kulturwirtschaft – Hr. Aust

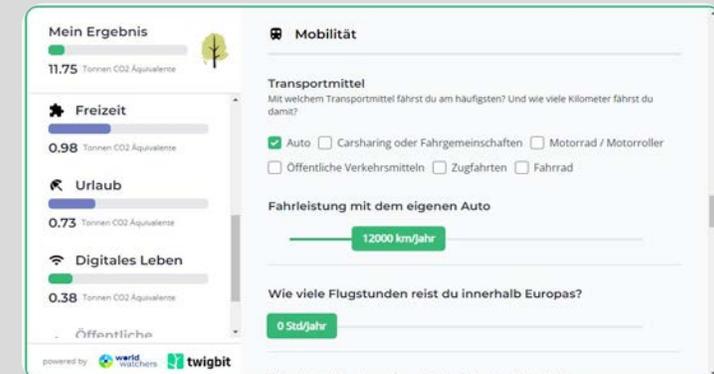
Globale Trends und Zukunftsthemen im Tourismus

Digitalisierung

- Kundendaten auf Destinationsebene u.a. für Markt- und Trendforschung und Produktentwicklung
- Innovative, zielgruppengerechte Angebote und Erlebnisse > basieren auf Datenmanagement!
- Lückenloser Informationsfluss und Service
- Online-Buchbarkeit: selbstständig, umfassend, kurzfristig > Weiterentwicklung der TIs
- Selbstverständliche Barrierefreiheit
- Übergreifend: Smart City

Digitalisierung & Nachhaltigkeit

- Per App zum persönlichen CO2-Fußabdruck



Quelle: <https://en.worldwatchers.org/co2-rechner>

- Aber: auch unser digitaler Lebensstil erhöht unseren CO2-Ausstoß

Globale Trends und Zukunftsthemen im Tourismus

Pandemie, Energiekrise und Fachkräftebedarf beschleunigen Transformationsprozesse

- Urbane Strukturen im Umbruch: Handel, Gastronomie, Wohnen und Arbeiten
- Verschiebung der Prioritäten beim Reisen: Slow Travel, Wohnen statt Übernachten etc.
- Verschiebung zwischen Branchen: Arbeits- und Fachkräftemangel als Entwicklungshemmnis
- neue geopolitische Entwicklungen und Risiken verändern Reiseverhalten
- Digitalisierungsschub: Technikaffinität wächst rasant
- Energiepreise fordern Investitionen bei aktuell fehlenden finanziellen Ressourcen und hohem unternehmerischen Risiko in der Branche

Globale Trends und Zukunftsthemen im Tourismus

Nachhaltigkeit

- Tourismus braucht glaubwürdiges Engagement für eine klima- und umweltbewusste Nutzung der Ressourcen
- Klimawandel: Hitze, Trockenheit und Extremwetterereignisse verändern dauerhaft die Umwelt mit gravierenden Auswirkungen auf urbane Räume
- Ziele: 17 internationale Nachhaltigkeitsziele

Ökologische, Soziale, Ökonomische Dimension

- Nano- und Resonanztourismus als Gegenpol zu Massentourismus (Overtourism)
- Integrierte Stadtentwicklung für Mobilität, Tourismus, Aufenthaltsqualität
- Sicherung von Arbeitsplätzen, Teilhabe und Barrierefreiheit
- Arbeitskräftegewinnung
- Erhalt der Lebensqualität für Gäste und Einheimische gleichermaßen

Die Vision 2030

*Dresden ist 2030 die wichtigste und **international strahlende Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsdestination** zwischen Berlin, Prag und Wroclaw, im Herzen Europas.*

*Die Landeshauptstadt Dresden ist eine wachsende, zukunftsgerichtete und grüne Stadt, die ihre Gäste und neue Bürger*innen willkommen heißt. **Innovationsfreude und Nachhaltigkeit prägen ihren steten Wandel** und erhalten ihre besondere landschaftliche Schönheit und herausragende Aufenthaltsqualität.*

***Offenheit, Gastfreundschaft** und wechselseitiger **Respekt** sind Werte, die in der Stadt gelebt werden, über **Generationen und Nationalitäten** hinweg miteinander verbinden und zu einer **hohen Lebensqualität für alle** beitragen.*

Handlungsfelder, Ziele und ausgewählte Maßnahmen

Internationalisierung & Fachkräftegewinnung



Foto: Anja Schneider

*Dresdens Attraktivität als Aufenthaltsort für Gäste sowie Wohn- und Arbeitsort für neue Bürger*innen steigern. Fachkräfte gewinnen.*

Internationalisierung & Fachkräftegewinnung

Maßnahmen

- Erweiterung des kommunalen „Welcome Centers“ zur aktiven Unterstützung der Fachkräftegewinnung durch zentrale Serviceanlaufstelle
- Ausbau der Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenzen (Branche und Verwaltung)
- Gezielte Imagekampagnen für die Bereiche MICE *, Standort und Tourismus im Zusammenspiel entwickeln und finanziell untersetzen
- Nutzung der Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und des Sports als Kommunikationsbotschafter für gelebte Internationalität (auch hier: Mehrsprachigkeit aller Online-Informationen!)
- Tourismusakzeptanz fördern, Kommunikation nach innen
- MICE-Geschäft* stärken

*MICE = Meetings, Incentives, Congresses, Events als Teil des Segments Geschäftsreisetourismus

Öffentliche Infrastruktur / Verkehrsinfrastruktur



Foto: Karolin Kramheller

Öffentliche Infrastruktur für sicheren und komfortablen Aufenthalt in der Stadt gewährleisten. Verkehrsanbindung optimieren.

Öffentliche Infrastruktur / Verkehrsinfrastruktur

Maßnahmen

- Öffentliche Toiletten in ausreichender Menge an touristisch hoch frequentierten Orten bereitstellen
- Verbesserung der nationalen und internationalen Erreichbarkeit mit Verkehrsmitteln des Umweltverbundes
- Konzeption(en) Infrastruktur für Rad- und Wandertourismus, Reisebus- und Caravantourismus; sukzessiver strategischer Ausbau der Infrastruktur
- Ausbau der relevanten Informationen zu Mobilitätsangeboten (Fußgängerleitsystem mit Anknüpfung zu digitalem touristischen Informationsportal einschl. Fahrradleitsystem, E-Mobilität etc. umsetzen)
- Touristische Mobilitätsangebote in die Region stärken

Ruf & Image der Stadt



Foto: Foto Frank Bierstedt (DML BY-NC)

Dresdens Position als innovativen und internationalen Kultur-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort stärken. Gemeinsames gelebtes Bekenntnis zur Internationalität und Vielfältigkeit der Stadt erreichen.

Ruf & Image der Stadt

Maßnahmen

- Hohe Lebensqualität in der abwechslungsreichen und vielfältigen Stadt Dresden für Gäste und Einwohner*innen gleichermaßen innovativ „erzählen“
- Multiplikator*innen für Internationalität und Vielfalt gewinnen – in der Branche, Verwaltung, Politik und in der Bürger*innenschaft
- Zeitgenössisches und vielfältiges Kunst- und Kulturschaffen verstärkt kommunizieren (Kreativwirtschaft, Clubkultur, freie Kulturszene, Galerien)
- Interdisziplinäre Projekte aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft sichtbar und erlebbar machen

Meetings – Incentives – Congresses – Events



© SKD, Foto: Oliver Killig

2030: Für Kongresse und Veranstaltungen plant die Branche mit Dresden.

Dresden ist der Kongressstandort im Herzen Europas und Anlaufstelle für Menschen aus aller Welt, an dem die hohe Dichte an exzellenter Wissenschaft, die wirtschaftliche und kulturelle Vielfalt sowie die touristischen Standortvorteile zu einem einzigartigen Aufenthaltserlebnis führen.

Meetings – Incentives – Congresses – Events

Maßnahmen

- Verstetigung der Finanzierung des Kongressakquisekonzeptes (mind. 250 TEUR / Jahr)
- Fortschreibung und Erweiterung des Kongressakquisekonzeptes zur Förderung des gesamten MICE-Geschäfts (aktuell: Kongresse / Tagungen ab 1.000 TN aufwärts – neue Voraussetzungen durch hybride Veranstaltungen, Trend zu kleineren Formaten mit exklusivem Charakter)
- Vernetzung der Akteur*innen
- Forcierung des Themas Nachhaltigkeit und digitale innovative Produkte für einen zukünftigen MICE-Wettbewerbsvorteil

Events mit überregionaler Strahlkraft



Foto: PR/Toni Kretschmer



Foto: DSC / Denis Trapp



Foto: Sebastian Weingart (DML-BY)

Events in Kultur und Sport, Tagungs- und Kongressgeschäft für emotionale Begegnungen nutzen. Dresdens Potenzial für einzigartige Erlebnisse herausstellen.

Events mit regionaler und überregionaler Strahlkraft

Maßnahmen

- Einwerbung und Unterstützung von Großveranstaltungen in Sport, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur inkl. Optimierung ämterübergreifender Genehmigungsverfahren
- Unterstützung und Entwicklung Open-Air-Veranstaltungen (z.B. Elbufer, Flutrinne)
- Weiterentwicklung Areal Ostragehege als internationaler Sport-, Messe- und Kongressstandort

Nachhaltigkeit im Tourismus



Foto: Andre Wirsig (DML-BY-NC)

Regionale Wirtschaftskreisläufe, klimaneutralen, umwelt- und sozialverträglichen Tourismus und die Resilienz der Tourismuswirtschaft fördern.

Nachhaltigkeit im Tourismus

Maßnahmen

- Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie für den Tourismus in Dresden Elbland: aktuell in Erarbeitung durch die Dresden Marketing GmbH gemeinsam mit der Branche
 - übergeordnetes Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie: Dresden Elbland als nachhaltige Tourismusdestination positionieren, hierzu braucht es ein Netzwerk sowie eine Koordinierungsstelle
- gesamte CO2-freie Customer Journey konzipieren und kommunizieren
 - Unterstützung und Koordinierung der Entwicklung nachhaltiger Angebote durch die DMG
- Strategien in Zusammenhang mit klimatischen und strukturellen Veränderungen in der Dresdner Innenstadt als touristischem Zentrum erarbeiten

Digitalisierung



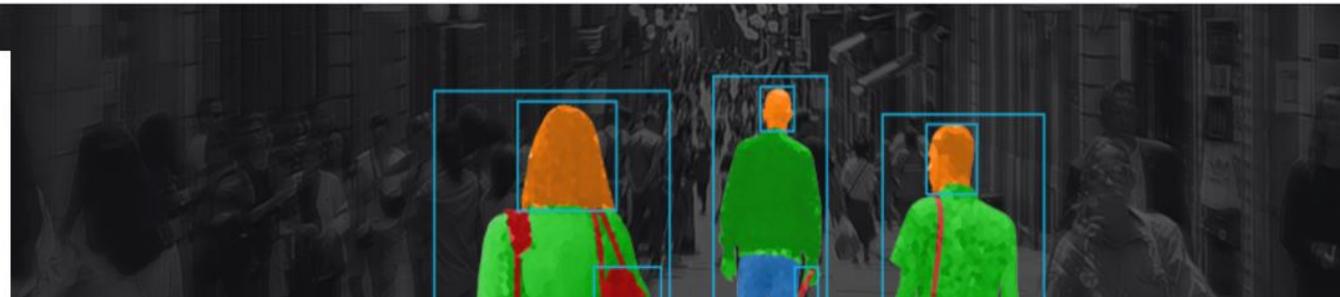
f t v i 🗨️ 🔍 SEARCH EN ▾

YOUR VISIT **EXHIBITIONS** GUIDED TOURS COLLECTIONS & RESEARCH ABOUT US

ARTIFICIAL INTELLIGENCE PERMANENT EXHIBITION CHILDREN'S MUSEUM PREVIEW ARCHIVE

ARTIFICIAL INTELLIGENCE

Machine Learning Human
Dreams



Ausschnitt Grafik: schech.net

*Datenmanagement über die gesamte touristische Customer Journey, barrierefreien Infoservice für vielfältige Interessen vorantreiben. Gäste und Einwohner*innen zusammen denken.*



Digitalisierung

Maßnahmen

- Digitalisierungsmaßnahmen auf Destinationsebene auskömmlich finanzieren
 - Personal- und Kompetenzentwicklung,
 - Investitionen,
 - Programmmanagement und -ausführung
- Umfassend und dauerhaft Daten in der Destination managen
- Kunden mit Inhalten (Content) über jeweils geeignete Kanäle ansprechen
- Netzwerk für Kompetenzvermittlung, Impulse und Innovationen aufbauen
- Anpassung der Leistungsausschreibung des Touristischen Vertriebs in 2023 für 2026 ff.

Potenziale besser heben - strategisch Schwächen abbauen

- Innovationsfähigkeit und -affinität Dresdens herausstellen
- Willkommenskultur etablieren
- Kulturimage um zeitgenössisches Kunst- und Kulturschaffen ergänzen
- Nachhaltigkeit als wichtigstes Angebotskriterium etablieren (Qualitätsanspruch)
- Digitalisierung auf allen Ebenen weiterentwickeln und forcieren
- Tourismusfokus aus Innenstadt erweitern auf Stadtbezirke und Elbland / Regionen um Dresden
- Tourismus als Querschnittsthema als solches in der Stadtentwicklung verankern
- Arbeits- und Kommunikationsstrukturen für stabiles Netzwerk etablieren

Schlüsselkompetenz Destinationsmanagement

Stärkung der Destinationsmanagementkompetenz der Dresden Marketing GmbH

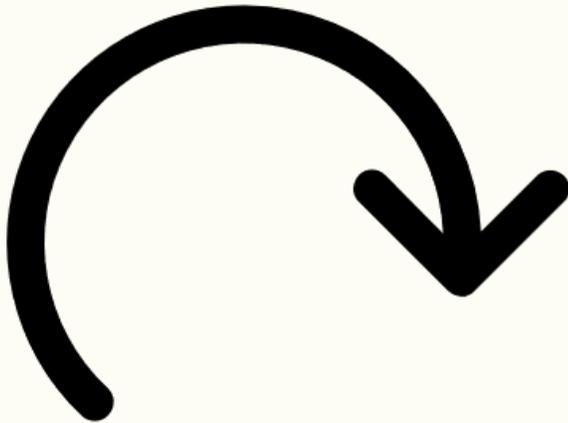
- Unternehmensentwicklung
- Verschränkung Marketing, Tourismusinformation und Vertrieb unter Weiterentwicklung der Struktur DIG und DMG
- Weiterentwicklung der Servicequalität im Tourismus
- Verschränkung des Tourismus- und Standortmarketings zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung
- Netzwerkschnittstelle für alle Stakeholder: Zusammenspiel aller Akteuer*innen: Netzwerk aufbauen, Kommunikationsformate, Schulungen, Austausch

Schlüsselkompetenz Destinationsmanagement

Verwaltung: Funktionalität des (Tourismus-)Standorts sichern

- Transparenz des tourismusrelevanten Verwaltungshandelns gegenüber Tourismusbranche und weiteren Stakeholdern sichern
- Wichtige Rolle des Tourismus in und für Dresden wertschätzen und als Querschnittsaufgabe wahrnehmen > konsequentes Eintreten für den Erhalt und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Stadtraum
- Regelmäßige Veranstaltungsformate (in Zusammenarbeit mit der DMG) mit dem Ziel der Vernetzung und Sicherung des Wissenstransfers

Wie geht es weiter?



- *Diskussion und Beschlussfassung Strategie durch Stadtrat 2022*
 - *Setzung des politischen Rahmens für tourismusrelevante Entscheidungen auf kommunaler Ebene*
- *Schaffung einer grundlegenden Finanzierung tourismusrelevanter Maßnahmen auf kommunaler Ebene > z. B. Tourismusfonds aus den Einnahmen der Beherbergungssteuer*
- *Ziel: Erhöhung der jährlichen Einlage in die Kapitalrücklage der DMG um 1,1 Mio Euro (aktuell für DHH 23/24: Mehrbedarf 350 TEUR bestätigt für Kongressakquise und Internationale Imagekampagnen)*
- *Verstetigung der Netzwerkarbeit der Tourismusakteur*innen mit der Verwaltung der Landeshauptstadt*

Haben Sie Fragen?



Foto: Moritz Schlieb

*Geschäftsbereich Kultur und Tourismus: Fr. Kramheller, kkramheller@dresden.de
Dresden Marketing GmbH: info@marketing.dresden.de
Landeshauptstadt Dresden: presse@dresden.de*